

Hofheim, 28. September 2023

Erweiterung und Modernisierung innen und außen

Im laufenden Jahr investiert der Kreis eine zweistellige Millionensumme in Schulbauvorhaben

Neben den Investitionen im Schulbauprogramm in Höhe von 64,5 Millionen Euro wendet der Kreis im laufenden Jahr weitere 13 Millionen Euro für Bauprojekte an den Schulen auf. Das teilt Landrat Michael Cyriax mit. Den Angaben zufolge laufen zahlreiche Einzelprojekte an verschiedenen Schulen – sowohl in und an den Gebäuden als auch im Außengelände. Zu den größten Einzelvorhaben zählen demnach eine Dachsanierung am Graf-Stauffenberg-Gymnasium Flörsheim, ein Neubau an der Taunusblickschule Hofheim und eine Schulhoferneuerung an der Theodor-Heuss-Schule Bad Soden.

„Der Schulbau ist und bleibt das Herzstück unserer Kreisinvestitionen“, hebt Cyriax hervor. „Hier haben wir einen auch vom Kreistag getragenen großen Konsens. Wir wollen dabei nicht nur angesichts steigender Schülerzahlen Platz für Unterricht und Betreuung zu schaffen, sondern auch die Gebäude auf den neuesten Stand bringen. Darüber hinaus sind die digitale Ausstattung und die Bewegungsförderung wichtige Elemente unserer Schulbauvorhaben.“

Als Beispiel für Gebäudearbeiten nennt Cyriax das Graf-Stauffenberg-Gymnasium, das bis zum Frühjahr für 1,6 Millionen Euro ein neues Dach erhält. An der Taunusblickschule werden bis zum Jahresende 2023 die alte Sporthalle abgerissen und ein neues Modulgebäude errichtet, um angesichts steigender Schülerzahlen den nötigen Platz für den Unterricht zu schaffen. Der Kreis investiert in die Arbeiten insgesamt 1,4 Millionen Euro.

Auch auf den Außengeländen tut sich etwas, wie Cyriax erläutert. Die Theodor-Heuss-Schule beispielsweise erhalte im Grunde einen komplett neuen Schulhof. 680.000 Euro nehme der Kreis in die Hand, um bis in den Herbst ein neues Pflaster anzulegen und zusätzliche Spielgeräte und Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen. An der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim werden für rund 210.000 Euro bis zum Jahresende barrierefreie Terrassen fertiggestellt. Damit soll das Gelände den besonderen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler angepasst werden. Fertig werden bereits im Herbst weitere Fahrradstellplätze an der Heinrich-Böll-Schule Hattersheim. Außerdem erneuert der Kreis bis Jahresende den Bolzplatz an der Heinrich-von-Brentano-Schule Hochheim und legt einen komplett neuen an der Eichendorffschule Kelheim an.

Wie Cyriax hervorhebt, ist das nur ein Ausschnitt dessen, was der Kreis auch in diesem Jahr leiste. Beispielsweise liefen an zahlreichen Schulen die Ausbauarbeiten für den digitalen Unterricht geschaffen. Alleine im laufenden Jahr würden für mehr als eine halbe Million Euro Netzkabel und Leitungen verlegt und andere bauliche Voraussetzungen geschaffen, um beispielsweise digitale Tafeln und Beamer zu installieren.